

lokalsport

Helga Tiedemann geehrt

Soltauerin erhält goldene Verdienstmedaille der Stadt Zielona Gora

HEIDEKREIS. Auf Einladung von Krzysztof Kaliszuk, stellvertretender Stadtpräsident der mit Soltau befreundeten Stadt Zielona Gora in Polen und Ehrenpräsident des dortigen Reitvereins, verbrachte eine Gruppe jugendlicher Vielseitigkeitsreiter aus dem Heidekreis wieder einmal eine Reiterfreizeit in der Reitanlage Przylep, einer Ortschaft der 140.000 Einwohner zählenden Stadt. Zielona Gora ist seit knapp 20 Jahren partnerschaftlich mit der Böhme Stadt freundschaftlich verbunden.

Zum 20. Mal leitete die ehemalige Funktionärin des Kreisreitverbandes, Helga Tiedemann, diese Freizeit. Die Jugendlichen erhielten täglich Reitunterricht, außerdem standen etliche Freizeitaktivitäten auf dem Programm. Dabei hatten die Teilnehmer auch Gelegenheit, der Juniorennationalmannschaft der Vielseitigkeitsreiter unter der Leitung des Nationaltrainers Adam Liedermann beim Abschlußtraining der Vorbereitung auf die Europameisterschaft in Irland zuzusehen. Die Gruppe wurde dort zum wiederholten Male von Adriana Topczewska sowie dem Vorsitzenden des Vereins und Leiter der dortigen Einrichtung, Konrad Jarowicz, betreut. Die Zusammenarbeit zwischen den polnischen Verantwortlichen und Helga Tiedemann klappt seit Jahren hervorragend - inzwischen ist daraus eine enge

Freundschaft entstanden. Wegen der besonderen Verdienste um die Städtefreundschaft zwischen Soltau und Zielona Gora, insbesondere im Pferdsport, wurde Helga Tiedemann mit der goldenen Verdienstmedaille der Stadt Zielona Gora geehrt. Der stellvertretende Stadtpräsident

Krzysztof Kaliszuk überreichte ihr im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt diese hohe Auszeichnung. Der Soltau Partnerbeauftragte Klaus Grimkowski-Seiler gratulierte der Geehrten und sprach ihr Dank und Anerkennung aus. Die guten Erinnerungen an die vergangene Zeit

seien auch Beweis des guten Miteinanders beider Städte. Daran hätten Helga Tiedemann und Krzysztof Kaliszuk sehr großen Anteil. Die Teilnehmer der Gruppe gratulierten mit einem einstudierten Lied, überreichten Tiedemann ein Präsent und lobten ihren nimmermüden Einsatz.



Präsent überreicht: Krzysztof Kaliszuk, Helga Tiedemann und Klaus Grimkowski-Seiler (v.re.).

Kursprogramm

TV Jahn: Zweites Halbjahr beginnt

SCHNEVERDINGEN. Die neue Kursperiode beim TV Jahn Schneverdingen beginnt ab sofort und läuft bis Dezember. Neue Angebote starten unter anderem in den Kursen Rehasport für Kinder von sieben bis zehn Jahren (ab 7. August, 15.30 Uhr), Pilates für Mütter (31. Juli, 9 Uhr), Beckenboden-Pilates (1. August, 17 Uhr), Fit bis ins hohe Alter (3. August, 9, 10 und 11 Uhr), Rücken-Fit (1. August, 9.50 Uhr) und Rücken-Aktiv (27. Juli, 18.30 Uhr), Rehasport bei neurologischen Erkrankungen (20. Juli, 17.30 Uhr), Stretching & Faszien (7. August, 11 Uhr), Zumba (7. August, 18.30 Uhr) und 9. August, 19.30 Uhr), Qigong (25. Juli, 19.30 Uhr), Athletik-Drill (29. August, 20.15 Uhr), Functional-Athletic (1. September, 17 Uhr), Stabilität & Flexibilität (5. August, 9.30 Uhr)

und Mama-Fit (31. Juli, 10 Uhr). Auch im Bereich der präventiven Wasserkurse sind noch vereinzelt Restplätze verfügbar. Die Wasserkurse werden unter bestimmten Umständen von den Krankenkassen bezuschusst. Anmeldungen für alle Kurse sind ab sofort in der TV-Jahn-Geschäftsstelle in Schneverdingen, Osterwaldweg 8, Telefonnummer (05193) 4835, möglich. Wer möchte, kann die kostenlose Sport- und Kursberatung, die dienstags von 17 bis 17.50 Uhr, mittwochs von 15 bis 18.30 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr angeboten wird, in Anspruch nehmen. Weitere Angaben zu allen Kursen enthält das Kursprogramm, das unter anderem in Apotheken in Schneverdingen ausliegt oder auch im Internet unter www.tvjahn.de zu finden ist.

Bingo beim VfB Munster

MUNSTER. Zu einem Bingo-Nachmittag mit Kaffeetrinken lädt der Seniorenwart des VfB Munster, Klaus Schamberger, alle interessierten Senioren am Freitag, dem 1. September, ein. Die Veranstaltung steht im Sportmehrzweckgebäude des Vereins auf dem Plan und beginnt um 15 Uhr. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben, der für Mitglieder reduziert

ist. Auf die Teilnehmer warten interessante Gewinne in Form von Sachpreisen. Gäste sind willkommen. Anmeldungen nimmt der Seniorenwart bis zum 25. August unter der Telefonnummer (05192) 4899, schriftlich an die Adresse Lindenstraße 22 oder unter der E-Mail-Adresse klaus.schamberger@ewetel.net entgegen.

Sportbund-Radler

HEIDEKREIS. Ihre nächste Radtour unternehmen die Radler des Sportbundes Heidekreis am Samstag, dem 5. August. Diesmal geht es in Richtung Kettenburg/Visselhövede. Christa und Harald Könemann führen die rund 65 Kilometer lange Tour. Start ist um 10 Uhr am Parkplatz des Rathauses in Neuenkirchen. Eine Einkehr ist nicht vorgese-

hen, es werden jedoch genug Trink- und Eßpausen eingelegt, damit sich die Teilnehmer mit Verpflegung aus dem Rucksack stärken können. Gefahren wird bei jedem Wetter und auf gut befahrbaren Wegen. Nähere Informationen gibt es beim Radwanderwart Günter Elbers unter Ruf (05191) 15055. Gäste sind willkommen.

Lena Bubke gewinnt Prüfung

Team des KRV SFA beim Hannoverschen Landesturnier auf Rang 10

HEIDEKREIS. Beim Hannoverschen Landesturnier, das zum zweiten Mal in Verden auf dem Rennbahngelände ausgetragen wurde, traten vor kurzem 14 Mannschaften aus zwölf der 24 niedersächsischen Kreisreitverbände zum Kampf um die Landesstandarte im KRV-Mannschaftswettbewerb an. Die Siegermannschaft steht erst fest, wenn alle vier Wertungsprüfungen des Wettbewerbes für alle Sechserteams beendet sind. Jubel gab es beim Kreisreitverband Soltau-Fallingb. in der dritten Wertungsprüfung, der Springprüfung Kl. L, als Dritte von 28 Startern einen fulminanten Nullfehler in 48,96 Sekunden vorlegte. Keiner der nachfolgenden Konkurrenten konnte diese Zeit unterbieten und so holte sich Bubke den Sieg und die Goldene Schleife.

In der Mannschaftsgesamtwertung wurde der KRV SFA Zehnter. Der KRV Unterelbischer Reit-, Renn- und Fahrverein verteidigte den Titel mit seiner zweiten Mannschaft und siegte auch in diesem Jahr. Die Mei-

sterschaftswettkämpfe begannen am frühen Vormittag mit der ersten Wertungsprüfung einer Mannschafts-Dressurprüfung Kl.A* als Abteilung. Für den KRV SFA stellte der Mannschaftsführer Hans-Jürgen Tonne (RG Ahlden) die Reiterinnen Jana Axt (RV Alvern), Jacqueline Martorell (RV Schneverdingen), Lene Bubke (RV Alvern) und die Sachsenreiterinnen Ricarda Kimpel, Sabrina Siemsglöß und Sandra Roberts vor. Es folgten die Einzelprüfungen. Für den Heidekreis starteten Axt und Martorell in der Dressurprüfung Kl. L* auf Kandare. Die Springprüfung Kl. L absolvierten Siegerin Bubke und Kimpel. Siemsglöß und Roberts traten im Geländerritt Kl. A** an. Die Meisterschaften waren erst entschieden, als der letzte Geländereiter am Spätnachmittag die Ziellinie überquert hatte.

Nach der komplizierten Auswertung aller vier Teilprüfungen des Wettbewerbs ritten alle 84 Teilnehmer am Abend unter strahlender Sonne in das Stadion des Verdener Rennbahngeländes zur Siegerehrung ein.



Gewann die Goldene Schleife: Lena Bubke vom Reiterverein Alvern.

„Grandiose Kulisse“

Beim Austria-Ironman über die Langdistanz in Klagenfurt in Kärnten ging vor kurzem mit Volker Willner (Foto) auch ein Athlet der Triathlon-Gemeinschaft Heidekreis an den Start: Um 6.50 Uhr morgens fiel der Startschuss und mehr als 3.000 Triathleten brachten sogleich den 21 Grad Celsius warmen Wörthersee zum Brodeln. Nach 1:26 Stunden für die 3,8 Kilometer ging Willner in die Wechselzone und nahm dann die 180 Kilometer lange und durchaus bergige Radstrecke in Angriff. Nach 6:05 Stunden wechselte er auf die zweimal zu absolvierende Laufstrecke. Die Radstrecke hatte den Athleten einiges an Kraft gekostet, so daß er den Marathon nach vier Stunden und 31 Minuten beendete. „Insgesamt war es eine gut organisierte Veranstaltung vor einer grandiosen Kulisse mit einem tollen Publikum“, so Willner.



Staffel holt Silber

Triathlon in Müden: DLRG-Team auf Rang 2



Belegte beim Triathlon des MTV Müden den 2. Platz: die Staffel der DLRG-Ortsgruppe Unterlüß.

MÜDEN/UNTERLÜSS. Pünktlich um 14 Uhr fiel kürzlich der Startschuss zum 29. Volks- und Staffeltiathlon des MTV Müden. Während Eva Klütsch als erstes Teammitglied der Staffel der DLRG-Ortsgruppe Unterlüß ins Wasser auf die 450 Meter lange Schwimmstrecke ging, sicherten die Rettungsschwimmer der Ortsgruppe, inklusive Staffelteammitglied Maurice Lawonn, das Wasser und die Schwimmer ab. Auch die Nachwuchsrettungsschwimmer im Alter von zehn und zwölf Jahren hatten eine besondere Aufgabe und begleiteten die letzten Schwimmer bis ins Ziel.

Nachdem Eva Klütsch als zweite Frau aus dem Wasser stieg, ging es für Sacha Helms auf die 23 Kilometer lange Radstrecke. Den Endspurt übernahm Maurice Lawonn auf der vier Kilometer langen Laufstrecke. Mit einer Gesamtzeit von 65:04,5 Minuten belegte die Staffel der DLRG-Ortsgruppe Unterlüß den zweiten Platz, nur knapp hinter der erstplatzierten Staffel mit der Zeit von 64:28,3 Minuten. Dazu Trainer und Ausbilder Sacha Helms: „Für viele Zuschauer ist es mittlerweile selbstverständlich

geworden: der Pavillon der DLRG steht am Steg des Sees und die Rettungsschwimmer ‚wachen‘ über die Triathleten. Dies ist jedoch nicht alles. Für die Organisation einer Wasseraufsicht ist auch viel Arbeit im Vorfeld nötig. So muß zunächst ein ausreichend starkes ‚Rettungsschwimmerteam‘ verfügbar sein - Fahrer, Personal zum Auf- und Abbau und noch vieles mehr.“

Helms weiter: „Es freut mich daher sehr, daß wir zu dieser Veranstaltung so viele Freiwillige gefunden haben, die für die Sicherheit der Teilnehmer sorgen konnten. Es gab keine Zwischenfälle. Nicht nur Erwachsene waren anwesend, sondern auch die Jugend war vertreten und konnte sogleich einen tieferen Einblick in unsere eigentlichen Aufgaben bekommen. Weiter war es durch die vielen Helfer möglich, daß auch die Ortsgruppe Unterlüß die sportliche Herausforderung annehmen und mit einer Staffel an den Start gehen konnte.“ Helms richtete daher ein großes Dankeschön „an alle, die dabei mitgewirkt und unsere Aufgabe, das Wasser sicherer zu machen, hervorragend erfüllt haben.“

Eine Stunde schwimmen

FINTEL. Wer sein „Totenkopf“-Schwimmabzeichen erwerben möchte, hat dazu am kommenden Samstag, dem 29. Juli, in den „wohltemperierten Fluten“ des Freibades Fintel Gelegenheit. Dann heißt es für alle Unerschrockenen: 60 Minuten Dauerschwimmen bei jedem Wetter. Wichtig ist jedoch, daß ununterbrochen geschwommen wird, ohne sich am Beckenrand festzuhalten oder Hilfsmittel zu verwenden. Keine Rolle spielt dabei, wie schnell jemand

schwimmt. Es zählt ausschließlich die Ausdauerleistung. Ab 10.30 Uhr geht es los. Es wird ein Startgeld erhoben. Nach erfolgreich bewältigter Herausforderung erhalten die Teilnehmer Urkunden und Abzeichen. Dann kann sich jeder bei einer Portion Pommes frites und einem Erfrischungsgetränk, beides ist in der Startgebühr enthalten, Kraft tanken. Anmeldungen werden im Freibad Fintel persönlich oder unter Ruf (04265) 1513 entgegenommen.